

Inhaltsverzeichnis

I	Zur Einleitung: Jüdische Perspektiven als Ausgangspunkt kritischer Gesellschaftstheorie	13
1	Vorbemerkungen	13
1.1	Unbehagliche Leerstellen: Welchen Stellenwert haben jüdische Perspektiven in der politischen Philosophie? . . .	13
1.2	Die Anwesenheit der Abwesenheit jüdischer Perspektiven nach der Shoah	17
1.3	Zur Anwesenheit der Abwesenheit in der fachwissenschaftlichen Gegenwart: Wie weiter?	20
1.4	Jüdische Perspektiven und Traditionen statt Jüdische Philosophie	25
1.5	Der Anfang der Wissenschaft des Judentums: Der Verein für Cultur und Wissenschaft der Juden	28
1.6	Der Culturverein als Inspiration für politisch- philosophisches Nachdenken heute	30
2	Die Potentiale jüdischer Perspektiven für die politische Philosophie der Gegenwart	33
2.1	Ziel der Untersuchung	33
2.2	Ausgangspunkt: Die Dialektik der Anwesenheit der Abwesenheit jüdischer Perspektiven	34
2.3	Systematische und historische Reflexionen zusammendenken	35
2.4	Denken in Fragmenten	37
2.5	Politische Philosophie als historisch situierte Erkenntnis- und Gesellschaftskritik: Methodische Überlegungen	38

3	Aufbau der Untersuchung	43
3.1	Zeitgenössische politische Philosophien und ihre Bezüge auf jüdische Perspektiven. Eine Untersuchung der politischen Philosophien von Habermas und Mouffe	43
3.2	Die Genese und Funktion des Begriffs der jüdisch-christlichen Tradition.....	45
3.3	Jüdische Perspektiven in der politischen Philosophie. Die Erkenntnis- und Gesellschaftskritik im Verein für Cultur und Wissenschaft der Juden.....	47
3.4	Schlussbetrachtung: Die Dialektik der Emanzipation. Gesellschaftskritische Perspektiven im Anschluss an die Culturvereiner*innen	48
II	Zeitgenössische politische Philosophien und ihre Bezüge auf jüdische Perspektiven. Eine Untersuchung der politischen Philosophien von Habermas und Mouffe	51
1	Jürgen Habermas' politische Philosophie.....	55
1.1	Kritik der (Dialektik der) Aufklärung. Habermas' philosophische Bezüge auf die Aufklärung	55
1.2	Grundbegriffe von Habermas' politischer Philosophie ...	60
1.3	Die jüdisch-christliche Traditionslinie als Chiffre für die europäische Aufklärung und Moderne	77
2	Chantal Mouffes politische Philosophie.....	87
2.1	Nicht die eine Aufklärung, sondern viele Aufklärungen. Mouffes Kritik am universalistischen Anspruch der westlich-europäischen Aufklärung	90
2.2	Grundbegriffe von Mouffes politischer Philosophie.....	94
2.3	Die jüdisch-christliche Tradition als Chiffre für einen westlich-europäischen Herrschaftsanspruch	102
3	Fazit: Jüdische Perspektiven als Leerstelle zeitgenössischer politischer Philosophien	106

III	Zur Genese und Funktion des Begriffs der jüdisch-christlichen Tradition	111
1	Fünf Verwendungszusammenhänge des Begriffs der jüdisch-christlichen Tradition	111
1.1	Die Entstehung des Begriffs der jüdisch-christlichen Tradition in der protestantischen Theologie	114
1.2	Die Bedeutung der jüdisch-christlichen Tradition für die Konstruktion einer europäischen Identität im 19. Jahrhundert	117
1.3	Die Wendung des Begriffs gegen das Christentum	121
1.4	Jüdisch-christlich als politisch-moralisches Ideal.	125
1.5	Die jüdisch-christliche Tradition als kulturelles Ideal in Deutschland nach 1945.	127
2	Die jüdisch-christliche Tradition als Chiffre für die europäische Aufklärung und Moderne. Zur Begriffsverwendung in der politischen Philosophie der Gegenwart	129
3	Fazit: In der jüdisch-christlichen Tradition ist „jüdisch“ nur ein Token. Notwendigkeit eines Perspektivenwechsels.	131
IV	Jüdische Perspektiven in der politischen Philosophie. Die Erkenntnis- und Gesellschaftskritik im Verein für Cultur und Wissenschaft der Juden	139
1	Historische und philosophische Verortung des Culturvereins	144
1.1	Die Vorgeschichte des Culturvereins. Jüdische Perspektiven in Aufklärung und Moderne	145
1.2	Der Verein für Cultur und Wissenschaft der Juden. Eine historische Einführung	156

1.3	Ausblick: Eine Untersuchung der Philosophie der Culturvereinler*innen und ihrer Überlegungen zu Emanzipation	180
1.4	Aufbau der philosophischen Argumentation	183
2	Zentrale philosophische Überlegungen im Culturverein. Eine Rekonstruktion zweier programmatischer Texte ..	185
2.1	Eduard Gans' <i>Zweite Rede</i> als Präsident des Culturvereins	187
2.2	Immanuel Wolfs Aufsatz <i>Ueber den Begriff einer Wissenschaft des Judenthums</i>	190
2.3	Rekonstruktion der <i>Zweiten Rede</i>	192
2.4	Interpretation: Denken mit Hegel über Hegel hinaus...	203
2.5	Fazit: Die Weiterentwicklung von Hegels Philosophie durch die Culturvereinler*innen	214
2.6	Rekonstruktion des Aufsatzes <i>Ueber den Begriff einer Wissenschaft des Judenthums</i>	217
2.7	Interpretation: Die Hintergründe und Grundlagen eines säkularen Verständnisses der Einheit der Vielheit im Ganzen	248
3	Zusammenführung: Das Philosophieren der Culturvereinler*innen weiterdenken	286
3.1	Zentrale Aspekte der Philosophie der Culturvereinler*innen	286
3.2	Ideengeschichtliche Kontextualisierung der Philosophie der Culturvereinler*innen. Von Hegel über Gans zu Marx	291
3.3	Das machtkritische Moment in der Idee der Einheit der Vielheit im Ganzen. Zum Potential des Nachdenkens aus marginalisierten jüdischen Perspektiven	294

V	Schlussbetrachtung: Die Dialektik der Emanzipation. Gesellschaftskritische Perspektiven im Anschluss an die Culturvereinler*innen	299
1	Rekonstruktion des Argumentationsverlaufs	300
1.1	Zeitgenössische politische Philosophien und ihre Bezüge auf jüdische Perspektiven. Eine Untersuchung der politischen Philosophien von Habermas und Mouffe ..	301
1.2	Die Genese und Funktion des Begriffs der jüdisch-christlichen Tradition	303
1.3	Jüdische Perspektiven in der politischen Philosophie. Die Erkenntnis- und Gesellschaftskritik im Verein für Cultur und Wissenschaft der Juden	307
2	Die Erkenntnis- und Gesellschaftskritik der Culturvereinler*innen in Bezug auf Habermas' und Mouffes politische Philosophien. Einheit der Vielheit im Ganzen vs. jüdisch-christliche Tradition	311
3	Politisches Philosophieren im Anschluss an die Culturvereinler*innen	320
3.1	In Brüchen denken: Historische Reflexionen als Ausgangspunkt für politisches Philosophieren	321
3.2	Sichtbarkeit statt Unsichtbarkeit von Erkenntnisinteresse und Erkenntnissubjekt	323
3.3	Politisches Philosophieren vs. politische Philosophie. Offene Denkräume vs. geschlossene Theoriegebäude... ..	325
3.4	(Jüdisches) Archiv vs. Kanon	326
	Literaturverzeichnis	331